



Krisennavigator

34. Gipfeltreffen für Kommunikationsmanager, Pressesprecher,
Krisenbeauftragte, Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte (m/w/d)

Krisenkommunikationsgipfel 2023

**Persönlich vor Ort in Köln
oder auf Wunsch digital**

**Wie Unternehmen, Behörden, Verbände, Medien
und die Politik in Zeiten multipler Krisen
erfolgreich kommunizieren können**

Mittwoch, 22. März 2023, in Köln
und digital per Konferenzsystem

www.krisenkommunikationsgipfel.de

Programm

ab 08:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer (m/w/d)
Ausgabe der Tagungsunterlagen
Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Frank Roselieb, geschäftsführender Direktor des Krisennavigator –
Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel



Teil 1: Krisenkommunikation und Business Continuity

09:15 Uhr **Pandemie, Ressourcenmangel & Co. – Wie die Kliniken der Stadt Köln bei Krisen- und Katastrophenfällen handlungsfähig bleiben**

Dr. med. Katja Scholtes, Ärztliche Leiterin Krankenhausalarm- und Einsatzplanung
und Krisenmanagement der Kliniken der Stadt Köln gGmbH



Monika Funken, Leiterin Unternehmenskommunikation der
Kliniken der Stadt Köln gGmbH



09:45 Uhr **Wetterextreme, Blackout & Co. – Wie der öffentlich-rechtliche Rundfunk die Zukunft der Katastrophenkommunikation gestaltet und die Versorgung der Menschen mit Informationen aufrechterhält**

Silja Bilz, Projektleiterin Krisenkommunikation des
Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) in Potsdam



Teil 2: Krisenkommunikation und Katastrophenvorsorge

10:15 Uhr **Wie Infraserv Höchst Krisenprävention und Krisenkommunikation an einem Chemie- und Pharmastandort organisiert**

Michael Müller, Leiter Unternehmenskommunikation der
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG in Frankfurt am Main



10:45 Uhr Kaffeepause und Netzwerken

11:30 Uhr **Wie der Deutsche Wetterdienst bei Extremwetterlagen die Bevölkerung und Einsatzkräfte warnt**

Franz-Josef Molé, Leiter der Vorhersage- und Beratungszentrale
des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach



Teil 3: Krisenkommunikation und Themenmanagement

12:00 Uhr

**Verantwortung übernehmen und Lebensqualität verbessern –
Wie Grünenthal die Contergan-Tragödie als Teil seiner
Unternehmensgeschichte kommunikativ begleitet**

Fabia Kehren, Head External Communication bei Grünenthal in Aachen



12:30 Uhr

**Gemeinsam, schnell und koordiniert – Wie „Aktion Deutschland Hilft“
zu Katastrophenhilfe kommuniziert und für Transparenz beim Umgang
mit Spendengeldern sorgt**

Birte Steigert, Leiterin der Abteilung Kommunikation von
Aktion Deutschland Hilft e.V. in Bonn



13:00 Uhr

Mittagessen und Netzwerken

Teil 4: Krisenkommunikation und Psychologie

14:00 Uhr

**Podiumsdiskussion: Zwischen Krisenbewusstsein und Krisenmüdigkeit –
Wie kritische Themen im Lichte multipler Krisen angemessen kommuniziert werden können**



Fokus Gesundheit: Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Köln

Fokus Medien: Stefan Brandenburg, Chefredakteur und Leiter des Programmbereichs Aktuelles und des Newsrooms des Westdeutschen Rundfunks (WDR) in Köln

Fokus Kommunen: Jens Hapke, Teamleiter Medien & Internet und Pressesprecher des Regionalverbands Ruhr (RVR) in Essen

Fokus Sicherheit: Jürgen Köhnlein, Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft Bayern (DPoIG) in München

Fokus Katastrophe: Alexandra Hesse, Referentin Kommunikation und PR der Region Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland des Malteser Hilfsdienstes e.V. in Limburg

Moderation: Frank Roselieb

15:00 Uhr **Radio Andernach, BWTV & Co. – Wie die Bundeswehr Soldaten und Angehörige bei komplexen Einsatzlagen im Ausland kommunikativ begleitet**

Oberstleutnant Rolf Borges, Chefredakteur im Dezernat Betreuungsmedien der Bundeswehr in Mayen



15:30 Uhr Kaffeepause und Netzwerken

Teil 5: Krisenkommunikation und Infrastruktur

16:00 Uhr **Fokus Mobilität: Warum der Rhein-Ruhr-Express kein zweites Stuttgart 21 ist und wie die Bahn bei Neubau- und Sanierungsprojekten für Akzeptanz wirbt**

Kirsten Verbeek, Leiterin Kommunikation Bundesländer und NRW-Sprecherin der Deutschen Bahn AG in Düsseldorf



16:30 Uhr **Fokus Immobilien: Wie jenawohnen kritische Themen gegenüber den Mietern kommuniziert und ein vertrauensvolles Miteinander gestaltet**

Gunnar Poschmann, Leiter Kommunikation der jenawohnen GmbH in Jena



ca. 17:00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende der Veranstaltung

Veranstaltungspartner

DGfKM Deutsche Gesellschaft
für Krisenmanagement e.V.

de|ge|pol

Medienpartner

KRIENMAGAZIN

Zeitschrift für Krisenmanagement,
Krisenkommunikation und Krisentraining

PR) Journal

KSI
Krisen-, Sanierungs-
und Insolvenzberatung

Thema

Die Corona-Pandemie, der **Russland-Ukraine-Krieg**, die Energiepreiskrise und **zunehmende Unternehmenszusammenbrüche** – mit der großen Zahl zeitgleich auftretender Krisen nehmen auch die Herausforderungen für Krisenmanager und Kommunikationsbeauftragte (m/w/d) weiter zu. Wie gelingt es den Verantwortlichen, den Überblick über die Lage zu behalten, ihre **Beschäftigten zu motivieren** und so auch **multiple Krisen** erfolgreich zu bewältigen? Inwieweit kann Kommunikation helfen, der **zunehmenden Krisenmüdigkeit** der Bevölkerung zu begegnen und das Vertrauen in politische Entscheidungen zu stärken?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich der **Krisenkommunikationsgipfel 2023** am Mittwoch, 22. März 2023, in Köln. Auf Einladung des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, treffen sich rund 200 Fach- und Führungskräfte, Krisenbeauftragte, Wissenschaftler und Pressesprecher (m/w/d) aus der D-A-CH-Region im KOMED-Saal im **MediaPark in Köln**. Das größte und traditionsreichste Gipfeltreffen zur Krisenkommunikation und zum Krisenmanagement im deutschsprachigen Europa findet zum 34. Mal statt. Für registrierte Teilnehmer (m/w/d) wird es zusätzlich über ein kennwortgeschütztes **digitales Konferenzsystem** übertragen.

15 namhafte Referenten (m/w/d) aus Wirtschaftsunternehmen, von Behörden, Verbänden und den Medien gewähren spannende Einblicke in ihr Krisenmanagement und ihre Krisenkommunikation. Die Fachleute erläutern aus erster Hand, worauf es bei der glaubwürdigen Kommunikation, vorausschauenden Prävention, erfolgreichen Bewältigung und verlässlichen Medienberichterstattung in kritischen Situationen wirklich ankommt. Eine **prominent besetzte Podiumsrunde** zu den besonderen Herausforderungen der Krisenkommunikation in Zeiten multipler Krisen bildet den traditionellen Höhepunkt des Kongresses. Fünf Berufsverbände und Fachmedien begleiten den Kongress als Veranstaltungspartner.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet pro Person **EUR 450,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 16. Dezember 2022, bzw. **EUR 550,-** (Normaltarif, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 17. Februar 2023, bzw. **EUR 650,-** (Last-Minute-Tarif, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldeeingang nach diesem Termin.

Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Teilnahme am Krisenkommunikationsgipfel, die Tagungsmappe vor Ort bzw. der Zugang zum digitalen Tagungsportal, das Mittagessen und die Kaffeepausen sowie die Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung. Berufsständische **Mitglieder** der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) und der de'ge'pol - Deutschen Gesellschaft für Politikberatung e.V. erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Für **Studierende** der Universitäten Kiel und Köln steht ein begrenztes Kontingent an **Freikarten** zur Verfügung. Bitte bewerben Sie sich bei konkretem fachlichen Interesse sehr zeitnah bis spätestens Freitag, 16. Dezember 2022, per E-Mail (krisengipfel@ifk-kiel.de, **Auswahlverfahren**). Darüber hinaus existiert für Studierende ein reguläres Kontingent vergünstigter Kongresskarten für jeweils EUR 195,- (einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer) gegen Vorlage der gültigen Studienbescheinigung.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die **Teilnahmebedingungen**, die auch nochmals mit der Anmeldebestätigung übersandt werden. Unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist Freitag, 10. März 2023. Wir empfehlen eine **sehr frühzeitige Anmeldung**.

Jetzt Frühbucherrabatt sichern
und anmelden unter
www.krisenkommunikationsgipfel.de

Tagungsort

Der Krisenkommunikationsgipfel 2023 findet am Mittwoch, 22. März 2023, in der Zeit von 08:30 Uhr (Registrierung) bis ca. 17:00 Uhr (Verabschiedung) in **Köln** statt. Tagungsort ist der **KOMED-Saal im MediaPark** (Im MediaPark 7, D-50670 Köln).

Der Kongress wird für registrierte Teilnehmer (m/w/d) zusätzlich über ein kennwortgeschütztes **digitales Konferenzsystem** übertragen. Weitere Informationen, Anreisehinweise und Hotелеmpfehlungen finden Sie im Internet unter www.krisenkommunikationsgipfel.de.

Kontakt

Tagungsleitung: Frank Roselieb

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Mobil: +49 (0)172 93 11 200
E-Mail: roselieb@ifk-kiel.de

Tagungsorganisation und Tagungsanmeldung:

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 14
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
E-Mail: krisengipfel@ifk-kiel.de

Impressum

Krisennavigator - Institut für Krisenforschung

Ein Spin-Off der Universität Kiel
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11

Internet: www.krisennavigator.de
E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Fotos: Gorodenkoff (fotolia.com), WALL-E, Kadmy, BullRun, Christian Schwier (stock.adobe.com), Kliniken der Stadt Köln (Bettina Fürst-Fastré), RVR (Hapke), Krisennavigator (Roselieb) sowie KOMED im MediaPark GmbH.

Stand: 07. November 2022. Änderungen vorbehalten.
© 2022 Krisennavigator. Alle Rechte vorbehalten.



Zertifikatslehrgänge

Die **Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V.** (DGfKM), der Berufsverband der Krisenmanager mit Sitz in Hamburg, bietet berufserfahrenen Fach- und Führungskräften sowie Nachwuchskräften aus Wirtschaftsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden seit vielen Jahren eine professionelle, **berufsbegleitende Weiterbildung** an. Bisher haben an den Lehrgängen mehr als **1.500 Personen** teilgenommen und ein qualifiziertes Zertifikat des Berufsverbandes erhalten. Wir empfehlen eine **sehr frühzeitige Anmeldung**.

Zertifikatslehrgang Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)



Nächste Termine:
22. bis 24. Februar
2023 und 14. bis 16.
Juni 2023

Lehrgangsort:
Hamburg und
digital

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.krisenkommunikationsmanager.de

Zertifikatslehrgang Business Continuity Manager bzw. Notfall- und Krisenmanager (m/w/d)



Nächste Termine:
26. bis 28. April 2023
und 13. bis 15. Sep-
tember 2023

Lehrgangsort:
Hamburg und
digital

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.business-continuity-manager.de
www.notfall-und-krisenmanager.de